

Deutsch-Spanische Gesellschaft e.V.

Geschäftsstelle: München 19, Niederlinger Straße 27, Telefon 62749

Bankkonto: Bayerische Staatsbank München, Konto-Nr. 70879 - Postscheck-Konto München Nr. 9255

Präsidium

Nr. 9195

München, den 16. Februar 1954.

D. Geschäftsführ.
Vizepräsident

Lieber und verehrter Freund!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 8. d. M. und die freundlichen Wünsche für meine Gesundheit. Leider bin ich momentan durch die Fülle der Arbeit, die sich hier aufgehäuft hatte, noch etwas mitgenommen, sodaß ich leider z. Zt. noch nicht bei dem mich lebhaft interessierenden *Indice Historico Español* so mitarbeiten kann, wie ich es gerne möchte. Da inzwischen bei uns das Semester zu Ende gegangen ist, wird es mir wohl erst im kommenden Semester im Hochsommer möglich sein, mich wegen Ihrer Wünsche mit einigen meiner Studenten in Verbindung zu setzen. Auf jeden Fall werde ich Sie aber nicht vergessen, würde es jedoch für nützlich halten, wenn Sie sich auch mit den von mir genannten anderen Hispanisten an den übrigen deutschen Universitäten in Verbindung setzen würden.

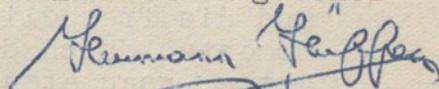
Wir haben gerade hier einen außerordentlich herzlich

./.

verlaufenen Besuch von 110 argentinischen Universitätsprofessoren und Studenten aller Universitäten des Landes durchgeführt. Diese Gruppe ist inzwischen nach Italien gereist und wird auch, wie ich höre, Sie in Spanien länger besuchen. Es handelt sich um außerordentlich sympathischen Persönlichkeiten. Ich darf Ihnen vielleicht besonders das Ehepaar Benítez de Lambruschini und die beiden Vertreterinnen des argentinischen Kultusministeriums Señorita Benítez und Señorita Quiroga empfehlen. Frau und Fräulein Benítez sind die Schwestern des Präsidenten des argentinischen Abgeordnetenhauses.

Mit herzlichen Grüßen, auch an Ihre verehrte Gattin
von meiner Frau und mir bin ich stets

Ihr sehr ergebener



(Dr. H. J. Hüffer)